| | |
|---|---|
| Objekt: | Follis des römischen Kaisers Diocletian für seinen Caesar Galerius Maximianus |
| Museum: | Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg<br>Am Hauptbahnhof 2<br>70173 Stuttgart<br>+49 711 127-77901<br>juergen.schmid@sv-bw.de |
| Sammlung: | Römische Münzen |
| Inventarnummer: | SV-292 |

## Beschreibung

Dieser Follis wurde unter dem römischen Kaiser Diocletian während der 1. römischen Tetrarchie für seinen Mitregenten und Caesar Galerius Maximianus geprägt. So zeigt der Avers dieser Münze dessen Büste nach links in Rüstung, mit Lorbeerkranz und einem Zepter, das er rechts schultert. Die Legende (Münzumschrift) lautet MAXIMIANVS NOB(ILISSIMVS) C(AESAR).

Diese Münze ließ der Kaisers Diocletian aber nicht nur für seinen Mitregenten Galerius Maximianus prägen, sondern widmete sie in dessen Namen dem GENIO POPVLI ROMANI – „dem Genius des römischen Volkes“. Dieser Genius ist in seiner typischen Ikonographie (bildlichen Darstellungsweise) auf dem Revers abgebildet: Nur mit einem Mantel bekleidet, einem modius (römischen Getreidescheffel) als Kopfbedeckung, nach links vor einem brennenden Altar stehend mit einem cornucopiae (Füllhorn) in seiner Linken und einer patera (Opferschale) in seiner Rechten, aus der er gerade ein Trankopfer über dem Altar darbringt. Im rechten Münzfeld befindet sich der Buchstabe A und im Abschnitt der Münze die Inschrift PLC , die auf die Münzprägestätte Lugdunum verweist.

## Grunddaten

| | |
|---|---|
| Material/Technik: | Bronze / Prägung |
| Maße: | Durchmesser: 27,1 mm; Gewicht: 8,20 g |

## Ereignisse

| | | |
|---|---|---|
| Hergestellt | wann | 301-303 n. Chr. |

| | | |
|---|---|---|
| | wer | Diokletian (236-312) |
| | wo | Lugdunum |
| Wurde abgebildet (Akteur) | wann | |
| | wer | Genius Populi Romani |
| | wo | |
| Wurde abgebildet (Akteur) | wann | |
| | wer | Galerius Maximianus (250-311) |
| | wo | |

## Schlagworte

- Altar
- Bronzemünze
- Follis
- Füllhorn
- Patera (Gefäß)
- Römische Kaiserzeit
- Römische Münze